

20 Jahre Hilde-Ulrichs-Stiftung

Stimmungsvolle Jubiläumsfeier in Frankfurt

Mit Fachvorträgen und einem musikalischen Feuerwerk feierte die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung am 11. April 2017 im Frankfurter Haus am Dom ihr 20-jähriges Bestehen.

Mit der Veranstaltung wollte die ehrenamtlich arbeitende Stiftung über neue Entwicklungen in der Medizin informieren und sich bei ihren Unterstützern bedanken. Über die therapeutische Wirkung der Musik sprachen Prof. Altenmüller aus Hannover und Prof. Hauptmann aus Bad Segeberg. Die Siebenkämpferin Carolin Schäfer berichtete als Schirmherrin der Stiftung von der Bedeutung der Musik für ihren Sport. Einen lebendigen Einblick in die Kraft von Rhythmen und Gesang gaben „Tremore Mio“, ein Chor von Parkinson-Betroffenen, und viele weitere Musiker. Die positive Wirkung ihrer Darbietungen war nicht zu übersehen: Viele der 140 Gäste, die teilweise selbst erkrankt sind, sangen und tanzten mit. Stephanie Heinze, Stiftungsbeauftragte und Organisatorin der Feier, freut sich über den Erfolg: „Das war eine tolle Veranstaltung, die lange noch in Erinnerung bleiben wird.“

Die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung setzt sich als erste private Stiftung in Deutschland für die Erforschung nicht medikamentöser Behandlungsmethoden bei Parkinson ein. [ps]

Kontakt: www.parkinsonweb.com



Foto: Hilde-Ulrichs-Stiftung